## Rhein-Kreis Neuss

40 - Amt für Schulen und Kultur



## Sitzungsvorlage-Nr. 40/2271/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	17.10.2017	öffentlich

## **Tagesordnungspunkt:**

Kreisgeschichte im Spiegel der Biografie. Die Landräte und Oberkreisdirektoren des Rhein-Kreises Neuss und seiner Rechtsvorgänger

## Sachverhalt:

Nicht zuletzt im Zuge der Vorbereitung des 200jährigen "Kreisjubiläums" im Jahre 2016 wurde offenkundig, dass eine grundlegende wissenschaftliche Darstellung der Landräte und Oberkreisdirektoren des Rhein-Kreises Neuss und seiner Rechtsvorgänger ein empfindliches Desiderat der Kreisgeschichte darstellt. Zwar liegen zu ausgewählten Landräten (u. a. Kaspar von Heinsberg, Clemens Freiherr von Schorlemer-Lieser, Friedrich von der Leyen-Bloemersheim) biografische Portraits mit im Einzelnen unterschiedlicher Schwerpunktsetzung vor. Was indes fehlt, ist ein zusammenfassendes Kompendium, das auf verlässlicher und zugleich transparenter Quellenbasis sowohl den Lebensweg der Spitzenverwaltungsakteure des Kreises als auch die wesentlichen Entwicklungen der Kreisgeschichte in der Zeit ihres aktiven Wirkens beschreibt. Diese Lücke soll mit dem avisierten Buchprojekt des Archivs im Rhein-Kreis Neuss geschlossen werden.

Geplant ist ein ca. 300 Seiten umfassender Sammelband mit insgesamt 31 biografischen Portraits im Umfang von jeweils 6 bis maximal 12 Seiten (inklusive Endnoten als wissenschaftlichem Nachweisinstrument). Die Portraits sollen wissenschaftlich fundiert, aber gut lesbar und somit nicht nur für Fachhistoriker, sondern auch für ein breiteres Publikum verständlich sein. Jedes Portrait wird um einschlägiges Bildmaterial ergänzt werden.

Inhaltlich sollen die Portraits Fragen des familiären und sozialen Hintergrunds sowie der Ausbildung der Landräte und Oberkreisdirektoren ebenso berücksichtigen wie die Darstellung ihres früheren und / oder späteren beruflichen Werdegangs. Im Zentrum der Lebensbilder soll jedoch das Wirken der jeweiligen Persönlichkeit an der Spitze der Kreisverwaltung des Rhein-Kreises Neuss und seiner Rechtsvorgänger stehen. Mittels dieser Herangehensweise kann im Spiegel der Landrats- und Oberkreisdirektorenbiografien zugleich die facettenreiche Kreisgeschichte des hiesigen Raumes lebendig werden. Von einem solchen Werk sind insgesamt erhebliche Erkenntnisgewinne für die Kreisgeschichte und neue Impulse für deren weitere Erforschung zu erwarten.

Für die Erarbeitung der Portraits konnten ausgewiesene Kenner der regionalen Geschichte aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus gewonnen werden.

Die Kosten des Projekts (Honorare, Layout, Druck, Urheberrechte) werden mit ca. 19.000,-Euro veranschlagt und aus Eigenmitteln des Archivs, der Kulturförderung des Rhein-Kreises Neuss und des Amtes für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Rhein-Kreises Neuss bestritten.

Der Abschluss des Buchprojekts ist für Ende 2018 / Anfang 2019 geplant.